

U11: Bravo, Burschen, ihr habt es geschafft!

Geschrieben von: Bernhard Doppler
Montag, den 14. Mai 2007 um 11:23 Uhr

Die U11/1-Mannschaft von Sepp Gerstenecker sicherte sich am vergangenen Wochenende durch zwei Auswärtserfolge bei Krems 1 und Langenlois 1 den heiß umkämpften dritten Endrang in der niederösterreichischen Meisterschaft.

Umso bemerkenswerter ist dieser Erfolg, wenn man auf zwei Details achtet: Der 95er-Jahrgang war von Anfang an nicht mit großen Erfolgen verwöhnt worden. So setzte es vor zwei Jahren bei den U9-Turnieren recht häufig sehr hohe Niederlagen. Für das Finalturnier der besten sechs Mannschaften hatte man sich damals nicht qualifizieren können, Mannschaften wie Tulln, Gänserndorf oder Langenlois waren damals klar stärker. Während diese Teams zudem heuer bereits die 96er-Jahrgänge in die erste Mannschaft integrierten, spielten unsere "Großen" alleine kein einziger 96er, immerhin im vergangenen die stärkste U9 Niederösterreichs, verstärkte die Mannschaft. Auch sonst konnten wir zwar die meisten Spieler bei der Stange halten, neue kamen aber auch kaum dazu.

Unsere Hoffnung bestand darin, dass sich die Mannschaft unter Trainer Sepp Gerstenecker gehörig weiter entwickeln würde. Uns war natürlich klar: ohne 96er würden wir Vöslau 1 und Perchtoldsdorf 1 nicht gefährden können. Umso bemerkenswerter ist die Leistung, die unsere U11/1 über die gesamte Spielsaison zeigte. 4 Niederlagen (wahrscheinlich werden es insgesamt 5, da noch ein Nachtragsspiel gegen Vöslau 1 aussteht), stehen 15 Siege gegenüber, ein beeindruckendes Torverhältnis steht zu Buche. Korneuburgs U11/1 hat mit diesen Leistungen nicht nur das selbst gesteckte Saisonziel "Oberes Playoff" erreicht, sondern jetzt die Saison sogar mit Platz drei (unter 18 U11-Mannschaften) gekrönt.

Dies ist einerseits natürlich eine Belohnung für euren tollen Trainingseinsatz, andererseits aber auch eine Platzierung, die allen Mannschaften – und nicht zuletzt euch selbst – zeigen sollte, was mit Trainingsfleiß erreichbar ist. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf die nächsten Trainingsmonate mit euch. Neue Herausforderungen liegen in der Zukunft!